

Protokoll

Teilnehmende: siehe Anlage

I. Begrüßung, Eröffnung, Geistliches Wort, Totengedenken, Grußworte, Ansprache Freitag

Begrüßung, Eröffnung

Die Präsidentin des DJK-Sportverbands, Elsbeth Beha, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Der Bundestag wird Corona-bedingt digital durchgeführt. Ein großes Dankeschön wird dem DJK-DV Hamburg ausgesprochen, der den Bundestag ausrichten wollte: der Bundestag kommt dann 2023 nach Lübeck! Die Welcome-Pakete werden von allen geöffnet.

Elsbeth Beha bedankt sich ebenfalls bei allen, die den Bundestag vorbereitet haben.

Sie heißt die Gäste herzlich willkommen. Es sind der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesinnenministerium Stephan Mayer, der DOSB-Präsident Alfons Hörmann, aus Österreich der Präsident des internationalen katholischen Dachverbands FICEP Gerhard Hauer sowie der Präsident der FICEP-Sportkommission Manfred Castor und die Präsidentin der FISEC Lies Janssen. Neben den genannten Gästen werden Ehrenpräsident Volker Monnerjahn und der Vorsitzende des Fördervereins der DJK Rainer Fabian besonders begrüßt.

Geistliches Wort, Weihbischof Jörg Michael Peters

Weihbischof Jörg Michael Peters spricht das Geistliche Wort. Das Video wurde vorab aufgenommen, da der Weihbischof in seinem Bistum zurzeit firmt. Er wird aber am späten Abend an der digitalen Weinprobe teilnehmen.

Totengedenken

Das Totengedenken hält die Geistliche Bundesbeirätin Elisabeth Keilmann.

Grußwort des DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann

Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, Alfons Hörmann, ist live zugeschaltet und spricht ein Grußwort. „Der DJK-Bundesverband gibt stets wichtige Impulse für Sport-Deutschland, gerade was die Werte des Sports betrifft. Besonders als Ankerpunkt für Menschen jeglicher Herkunft, aller Generationen, mit und ohne Behinderung ist die DJK von großer Bedeutung“, sagte Hörmann beim virtuellen DJK-Bundestag am Freitag. Alfons Hörmann unterstreicht zudem, dass der Verband im Bereich der Nachwuchsförderung von Leistungssportler*innen und in der Aus- und Fortbildung im Leistungssport unverzichtbare Arbeit leiste.

Quo vadis DJK? Chancen und Grenzen werteorientierter Sportverbände in der Zukunft“

Vortrag des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister des Inneren Stephan Mayer

Stephan Mayer stellt die besondere Aufgabe der DJK im Deutschen Sport dar und bedankt sich für das Engagement des Verbands für Werte, hier insbesondere für die Aktivitäten im Bereich Inklusion und Integration und stellt zuversichtlich in Aussicht, den Verband nicht nur in diesem Bereich, sondern auch in der Nachwuchsleistungsförderung und der Inklusion seitens des Bundesinnenministeriums finanziell zu unterstützen, ähnlich wie bereits beim DJK-OnlineCampus geschehen. Zudem unterstützt er den Antrag des Verbands für ein Projekt „Sport nach Corona“, hier konnten Kontakte mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geknüpft werden.

II. Beschlüsse zur Geschäftsordnung

1. Erklärungen des Systems Votes up und Probeabstimmung
Karola Weissmüller erklärt noch einmal kurz das Abstimmungssystem „Votes up“. Zugang zum System haben nur die vorab legitimierten stimmberechtigten Delegierten.
2. Feststellung der Anwesenheit
Es sind 136 Personen online.
3. Feststellung der Stimmzahl
Es sind 111 stimmberechtigte Mitglieder angemeldet. Im Portal „Votes up“ wird dann angezeigt, wie viele

36. DJK-Bundestag am 07. und am 08. Mai 2021

Protokoll

„Sein Bestes geben“

Personen tatsächlich an der jeweiligen Abstimmung teilnehmen.

4. Feststellung der Vertretungsvollmacht
Wo es notwendig ist, liegen der Bundesgeschäftsstelle die Vollmachten in Textform bereits vor.
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Konferenz ist beschlussfähig, da ordnungsgemäß eingeladen wurde.
6. Berufung der Schriftführer*innen
Theo von der Heiden, Volker Lemken und Stephanie Hofschlaeger werden einstimmig als Schriftführer*in bei einer Enthaltung berufen.
7. Beschluss über die Tagesordnung und deren Reihenfolge
Präsidium hat zwei Ergänzungen unter
TOP X DJK-Events: 5. Adveniat-Spendenprojekt der DJK-Sportjugend und
TOP X DJK-Events: 6. DJK-Themenabend/DJK-OnlineCampusTag.
Die Tagesordnung mit den Ergänzungen und ihrer Reihenfolge wird einstimmig beschlossen.

III. „Sein Bestes geben“ – 100 Jahre DJK

Das Presseferat hat eine Rückschau auf ein großes Jubiläum unter schwierigen Bedingungen in 2020 in Bild & Ton zusammengestellt. Anschließend stoßen die Teilnehmer*innen virtuell mit einem Glas Prosecco unter den Klängen des DJK-Liedes an.

IV. Tätigkeitsberichte

1. Berichte des Präsidiums, der Bundesfachwart*innen und der Beauftragten
Die Geschäftsberichte und eine Jahresrückschau liegen vor. Das Präsidium ergänzt mündlich.
Elsbeth Beha erläutert kurz und knapp zu den aktuellen Geschehnissen seit Berichtsabgabe (2019) und dankt allen, die die vielen Aktivitäten begleitet und ermöglicht haben. Im Anschluss werden die wichtigsten Geschehnisse des Jahres mit Bilduntermalung gezeigt.
Sie verweist darauf, dass der Bericht, anders als in den letzten Jahren, in zweifacher Form abgegeben wurde, einmal als ausführlichen Geschäftsbericht, ein zweites Mal als bebildeter Bericht, der die Eckpunkte der Arbeit der letzten beiden Jahre kurz und prägnant aufgreift.
2. Finanzbericht mit Kassenprüfungsbericht
Die Kasse wurde wegen Hygienebestimmungen getrennt am 20.04.2021 von Nikolaus Schmidt und am 21.04.2021 von Harald Schnellenbach in der Bundesgeschäftsstelle geprüft. Der Kassenprüfungsbericht liegt dem Bundestag in Textform seit der Einladung vor. Es gab keine Beanstandungen.
Der Verband hat im Jahr 2020 die Corona-Pandemie besser als zunächst befürchtet überstanden. Ein großer Dank gilt dem VDD, dem BMI und dem Rhein-Ruhr-Verband, die durch finanzielle Unterstützung geholfen haben, dass der Verband die Stornokosten aus dem Jubiläum und den FICEP-/FISEC-Spielen gut verkraften konnte.
Die DJK ist ein gefragter Partner, wenn es um Zuschüsse und Mittel geht. Leider muss hier oft spontan zugegriffen werden, da es sich meist um Rückflussmittel handelt, für die innerhalb kürzester Zeit Konzepte abgegeben werden müssen.
Präsidium und Bundesjugendleitung hoffen, dass die Vollmitgliedschaft im BDJ den Verband strukturell (personell, inhaltlich und finanziell) nach vorne bringen wird.
Von der Sonderförderung für die DJK-Vereine mit hohem Mitgliederverlust in Corona-Zeiten profitieren 39 Vereine mit einer Summe von insgesamt knapp 10.000 Euro.
Das Präsidium kämpft auf allen Ebenen um langfristige Finanzierungen und möchte hier in den Dialog mit den Diözesan- und Landesverbänden treten.

Finanzbericht: Harald Schnellenbach, Kassenprüfer, macht auf eine Diskrepanz zwischen der Angabe der Rücklagen durch den Vizepräsidenten Finanzen, Bernd Butter, im Finanzbericht zum Kassenprüfungsbericht aufmerksam. Die vermeintliche Diskrepanz lässt sich wie folgt erklären und auflösen: Der Kassenprüfungsbericht bezieht den vom DJK-Sportverband verwalteten Fremd-Etat von „Kirche und Sport“ mit ein, da die Mittel auf Konten des Verbands eingehen und treuhänderisch verwaltet

„Sein Bestes geben“

werden. Der Finanzbericht des Vizepräsidenten Finanzen dagegen betrifft die selbstverwalteten Mittel, Eigen-Etat des Verbands (so auch auf Seite 4 ausgewiesen). Die Gegenüberstellung der Zahlen belegt dies. Die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses, Rainer Fabian und Björn Wiese, bestätigen die Richtigkeit dieser Aussage. Künftig wird auf eine noch klarere, verständlichere Darstellung besser geachtet.

3. Aussprache über die schriftlich abgegebenen Berichte

Es können Fragen zu den Berichten gestellt werden, ebenso sind Anregungen für die künftige Arbeit willkommen. Fragen konnten im Vorfeld auch per Email eingereicht werden, es liegen aber keine vor.

Die AG Mitgliederentwicklung, die vom Präsidium einberufen wurde, hat ihre Arbeit aufgenommen, legt aber noch kein Ergebnis vor. Geplant ist eine Absprache mit der gleichnamigen AG des DJK LV Bayern.

Das Ziel des Präsidiums ist es, Gelder für den Verband zu generieren und den Strukturen des Verbands zur Verfügung stellen. Dies soll, wo es geht, gemeinsam geplant werden. Allerdings behält sich das Präsidium vor, wenn sich einmalige Gelegenheiten bieten, spontan zuzugreifen, um Gelder für die Verbandsarbeit auf allen Ebenen zu akquirieren, die sonst verloren gingen.

Aus der Versammlung wird Bedauern geäußert, dass der Bundesverband die konkreten Fördersummen, die die DJK-Vereine über den Sammelantrag des Bundesverbands von der Stiftung für Engagement und Ehrenamt erhalten haben, nicht an die DJK-Diözesanverbände weitergeben hat. Der Vertrag mit der Stiftung untersagt die Nennung von Einzel-Fördersummen, sodass der Bundesgeschäftsstelle die Weitergabe der Daten und die Verlautbarung der jeweiligen Fördersummen untersagt ist.

Der DJK-Sportverband profitiert oft von Rückflussmitteln, für die dann aber ad hoc Anträge innerhalb von wenigen Tagen gestellt werden müssen. Die verbandliche Diskussion über Inhalte und Verfahren leiden sehr. So zuletzt beim DJK-OnlineCampus. geschehen. Leider sind die Förderrichtlinien dazu oft beschränkt, sodass eine Selbstbestimmung der Inhalte nur in dem vorgegebenen Rahmen möglich ist. Der Bund fördert vorwiegend den Leistungssport und Leuchtturmprojekte, sodass die breite Masse der DJK-Vereine, die Breitensport betreibt, hiervon bisher nur wenig profitieren kann. Die Breitensportförderung ist Sache der jeweiligen Bundesländer, sodass die DVs und LVs ggf. Mittel für die Vereine bei den jeweiligen Landesregierungen akquirieren müssen.

4. Bericht der „Freunde und Förderer des DJK-Sportverbands – Die Glücksbringer e.V.“

Rainer Fabian erinnert an die Gründung und den Vereinszweck: Vor ein paar Jahren haben sich angesichts angekündigter Zuschusskürzungen der öffentlichen Hände und der Kirche einige DJKlerinnen und DJKler zusammengefunden und den Verein der Freunde und Förderer des DJK-Sportverbands – „DJK-Glücksbringer“ gegründet. Vereinszweck ist die finanzielle Unterstützung des DJK-Sportverbands. Dabei geht es vor allem um die Mithilfe bei der Finanzierung des sehr kostenintensiven DJK-Bundessportfests und der DJK-Bundeswinterspiele. Aber auch andere Aktivitäten des DJK-Sportverbands werden unterstützt.

In diesem Sinne haben die gut 40 Mitglieder der DJK-Glücksbringer seit Bestehen des Fördervereins dafür gesorgt, dass über 20.000 Euro an den DJK-Sportverband überwiesen werden konnten.

Weit mehr als die Hälfte davon wurde für Vorbereitung und Durchführung des DJK-Bundessportfestes, der DJK-Bundeswinterspiele und der FICEP-/FISEC-Games verwendet, aber auch das Jubiläum wurde unterstützt.

Rainer Fabian sieht angesichts steigender Kosten und sinkender Zuschussmittel einen dringenden Bedarf und bittet um Beitritt zum Verein: Mitglieder können natürliche und juristische Personen werden. Der Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 60 Euro pro Jahr. Beitrittserklärungen zum Förderverein können über die DJK-Bundesgeschäftsstelle abgerufen werden.

V. Ehrungen

Inklusionstaler 2021

Der Inklusionstaler wird alle zwei Jahre verliehen. Für den Preis können sich DJK-Vereine bewerben, die sich in besonderer Weise im Bereich Inklusion verdient gemacht haben. Im Jahr 2021 geht er an die DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V., einen Breitensportverein, der sich mit „inklusive Ferienfreizeit in Hönningen a. d. Ahr“ für den DJK-Inklusionstaler beworben hat. Das Ferienlager besteht seit 1964 und betreibt seit 40 Jahren inklusive Jugendarbeit und bietet allen Teilnehmer*innen vierzehn erlebnisreiche, unvergessliche Abenteuer-Ferientage ungeachtet ihrer Einschränkungen. Gisela Bienk, die Vorsitzende des DJK-Diözesanverbands Münster, hält die Laudatio. Das Preisgeld des Inklusionstalers 2021 in Höhe von 1.000 Euro wird der Verein in das Budget für die Ferienmaßnahme einfließen lassen.

Auch der live zugeschaltete 1. Vorsitzende des Vereins, Andreas Pieper, ist stolz auf die Auszeichnung durch den DJK-Sportverband: „Ich spreche dem gesamten Betreuersteam meinen Dank aus. Was in Hönningen, aber auch im Gesamtverein, an ehrenamtlichem Engagement geleistet wird, ist hervorragend und unbezahlbar. Die Ehrung mit dem Inklusionstaler ist für uns alle in der DJK Eintracht Stadtlohn 1920 e.V. herausragend und Ansporn für weitere Aktivitäten zum Wohle der inklusiven Jugendarbeit.“

DJK Sport Newcomer*in des Jahres 2019 und des Jahres 2020

Zum vierten Mal wählten die Bundesfachwart*innen und Diözesan-Sportwart*innen, die 20 Sportarten innerhalb des DJK-Sportverbands betreuen und entwickeln, im Vorfeld des Bundestags den*die „DJK-Newcomer*in 2020“. Der Preis wird jährlich verliehen, das Preisgeld beträgt 500 Euro. Die letzte Preisverleihung konnte Corona-bedingt leider nicht stattfinden, aus diesem Grund werden bei diesem Bundestag die Preise für 2019 und 2020 verliehen. Preisträger 2019 ist Fabian Kuppe, DJK Ingolstadt. Preisträgerin 2020 ist Nicole Anyomi, DJK Essen-Schönebeck.

Der Ingolstädter Fabian Kuppe spielt in einer regulären Mannschaft mit der DJK Ingolstadt gemeinsam mit Hörenden, obwohl er selbst schwerhörig ist. Der 20-jährige spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Fußball. Zu den größten sportlichen Erfolgen des DJK-Newcomers zählt, dass er mit der Gehörlosen-Fußballnationalmannschaft 2019 in Griechenland Vize-Europameister geworden ist. Mit der DJK Ingolstadt spielt er derzeit in der Kreisliga. Wenn Fabian Kuppe bei der DJK im Einsatz ist, müssen seine Mitspieler entweder sehr laut sprechen oder er liest ihnen von den Lippen ab. Zu seinen weiteren sportlichen Erfolgen gehört unter anderem das Erreichen der Endrunde der Oberbayerischen Meisterschaften mit der A-Jugend im Jahr 2018. Die Preisverleihung wurde in Ingolstadt gefilmt und kann so beim Bundestag gezeigt werden.

In diesem Jahr fiel die fast einstimmige Wahl aufgrund ihrer herausragenden Leistungen im Frauen-Fußball auf Nicole Anyomi, deutsche Nationalspielerin und Profifußballerin des DJK-Vereins SGS Essen Schönebeck e.V. Corona-bedingt fand die Preisverleihung im Vorfeld in Vertretung durch Ulrich Meier, den Vereins-Vorsitzenden des Schönebecker DJK-Vereins SGS Essen unter Hygieneauflagen statt. Ein Video der Pokalübergabe wird auf dem DJK-Bundestag online präsentiert.

Seit 2016 ist Anyomi fester Bestandteil des Bundesligakaders der SGS Essen. Die Spitzensportlerin spielte 56 Mal international in den Auswahlmannschaften des DFB (Deutscher Fußballbund). Zu ihrem größten Erfolg im deutschen Nationaltrikot zählte die Vize-Europameisterschaft mit der U16-Auswahl in Schottland. Ihr bisher größter Erfolg mit dem Schönebecker Bundesligateam war das Erreichen des DFB-Pokalfinals 2020 gegen den VfL Wolfsburg.

„Sein Bestes geben“

VI. Verabschiedung des Haushalts 2021 und des vorläufigen Haushalts 2022

Die Haushaltspläne liegen zur Verabschiedung vor, ebenso das Ergebnis und die Bilanz 2020.

Der in Textform vorliegende Haushaltsplan 2021 wird wie folgt verabschiedet:

99 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Der in Textform vorliegende Haushaltsplan 2022 wird wie folgt verabschiedet:

97 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Es gibt die Bitte, den Haushalt zum besseren Verständnis wieder mit Kommentaren zu versehen.

Dies wird vom Vizepräsidenten Finanzen, Bernd Butter, zugesagt.

VII. Entlastung des Präsidiums / Bestätigungen / Bekanntmachungen / Wahlen

1. Entlastung des Präsidiums

Harald Schnellenbach, DJK DV Köln und Kassenprüfer, beantragt die Entlastung des Präsidiums.

Der Haushalt und die Bilanz 2020 wurden vorgelegt, ein Bericht zur Arbeit gegeben.

Dem Präsidium wird bei 88 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen die Entlastung erteilt.

2. Bestätigungen

2.1. Bundesjugendleiter*in und Stellvertreter*in

Bundesjugendleiter Fabian Pieters, Bundesjugendleiterin Saskia Zitt und deren Stellvertreter*in Simon

Winter und Lavinia Schuller sind zu bestätigen. Es handelt sich hier um keine Wahl. Die Wahl der

Bundesjugendleitung fand bereits vor einem Jahr auf dem DJK-Bundesjugendtag durch die dortigen

Delegierten statt. Die Bestätigung erfolgt, da zwei der vier Mitglieder der Bundesjugendleitung zugleich

stimmberechtigte Mitglieder des Präsidiums des DJK-Sportverbands sind. Zurzeit nehmen Fabian Pieters

und Lavinia Schuller diese Aufgabe wahr.

Lavinia Schuller stellt die zu bestätigenden Personen und die Arbeit des zurückliegenden Jahres kurz vor.

Die Bestätigung erfolgt einzeln, das Abstimmungsergebnis lautet:

	Ja	Nein	Enthaltung
Saskia Zitt	95	0	2
Fabian Pieters	96	0	2
Lavinia Schuller	84	7	4
Simon Winter	86	2	6

Die*der Bundesjugendleiter*in und ihre*sein Stellvertreter*in sind somit bestätigt.

3. Bekanntmachungen/Wahlen

3.1 Bundesfachwart*innen

Nach Satzungsänderung vom 04.10.2019 werden die Bundesfachwart*innen erstmals vom Bundestag

gewählt. Die Bereitschaft, im Falle der Wahl das Amt anzunehmen, liegt der Geschäftsstelle in Textform vor.

Sie stellen sich einzeln vor, die Wahl erfolgt einzeln, das Abstimmungsergebnis lautet:

36. DJK-Bundestag am 07. und am 08. Mai 2021

Protokoll

„Sein Bestes geben“

		Ja	Nein	Enthaltung
Badminton	Florian Glose	95	0	2
Basketball	Erich Mantel	96	0	0
Boule	Günter Both	93	0	2
Cricket	Brian Mantle	93	0	2
Darts	Thomas Bartelt	90	2	2
Faustball	Günther Kotzbauer	94	0	1
Fußball	Jürgen Martens	86	3	6
Gymnastik/Tanz	Silke Erlemeier	92	0	3
Handball	Michael Barth	94	0	1
Judo	Karin Gabriel	94	0	2
Leichtathletik	Isabelle Rhine	92	1	0
Schach	Eckehard Reckers	95	0	0
Schwimmen	Karin Stella	77	7	11
Sportschießen	Detlev Rieck	93	1	2
Sportkegeln	Stefan Winklmeier	88	2	2
Tennis	Carsten Thewes	90	2	2
Tischtennis	Thomas Heß	92	2	1
Turnen	vakant	-	-	-
Volleyball	Claus Riede	91	2	1
Wintersport	vakant	-	-	-

Alle Bundesfachwart*innen sind somit gewählt und haben vorab bekannt gemacht, dass sie im Falle der Wahl diese annehmen.

Den ausgeschiedenen Bundesfachwarten Wintersport, Werner Keller, und Turnen, Helmut Diener, kommt für ihre Arbeit ein großer Dank zu, sie werden beim DJK-Bundessportfest in Schwabach vor Publikum verabschiedet, beide haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.

VIII. Anträge

Es wurden keine Anträge bis zum Stichtag 8. April 2021 eingereicht.

IX. Satzungen / Ordnungen: Beschlussfassung Satzungsänderungen

Das Präsidium bittet um Genehmigung der vorliegenden Vorschläge zur Änderung der Satzung, die u. a. vom VDD zur Genehmigung der Satzung gefordert wurden, und der sich daraus ergebenden Anpassung der DJK-Geschäftsordnung des DJK-Sportverbands, sowie aufgrund auch der Corona-Pandemie notwendigen Änderungen und Ergänzungen der Satzung zur Schaffung von Möglichkeiten von digitalen Formaten des Bundestages, des Hauptausschusses und der Konferenzen. Ebenso soll Good Governance im Verband implementiert werden, zunächst durch eine*n Good Governance Beauftragte*n und eine Good Governance Ordnung, die zurzeit vom Präsidium erarbeitet wird und beim DJK-Themenabend im Juni vor- und zur Diskussion gestellt wird.

Dieser DJK-Themenabend ist die erste Gelegenheit dazu. Die Vizepräsidentin Recht, Stefani Groß, sagt zu, alle Gremien des Verbands mit einzubeziehen.

Seitens des Bundesinnenministeriums gibt es Hinweise, dass künftig die Implementierung von Good Governance in die Satzung Voraussetzung für eine Bundesförderung sein wird. Der DOSB hat bereits die Regelungen implementiert. Das Präsidium hat sich an diesen leiten lassen und an denen von Transparency orientiert. Mitarbeiter*innen für die AG sind gesucht, ein DJK-Diözesanverband ist bereits dabei.

36. DJK-Bundestag am 07. und am 08. Mai 2021

Protokoll

„Sein Bestes geben“

Harald Schnellenbach macht darauf aufmerksam, dass die Implementierung sehr teuer werden kann. Er hat hier Erfahrungen aus seiner beruflichen Tätigkeit, die er trotz Bedenken gerne einbringen wird. Volker Lemken plädiert für eine Aufnahme, damit der Verband für die Zukunft gut aufgestellt ist. In zwei Jahren könnte eine Beschlussfassung zu spät sein. Die Vorschläge der AG Good Governance werden in den Gremien des Verbandes beraten, um ein schlüssiges Konzept für alle zu erarbeiten.

Der vorliegende Satzungsentwurf mit den Ergänzungen gemäß den Vorgaben des VDD, zu digitalen Formaten, zum*r Good Governance Beauftragten und der Good Governance Ordnung wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

79 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen

Die Änderungen sind damit angenommen und beschlossen. (siehe Anlage).

X. DJK-Events

1. Bundesportfest
Für den ausrichtenden DV Eichstätt stellt der DJK-Diözesanvorsitzende, Bernhard Martini, die Planungen für das 19. DJK-Bundessportfest vor, das vom 3. bis 6. Juni 2022 in Schwabach (Mittelfranken) stattfinden wird. (Anlage zum Protokoll)
2. Bundeswallfahrt
Die große Bundeswallfahrt findet nun am 2. Oktober 2022 in Bamberg statt, Der ausrichtende DV Bamberg stellt das Vorhaben vor und freut sich auf viele Teilnehmer*innen. Das Ehemaligentreffen findet zeitgleich in Bamberg vom 1.- 3. Oktober 2022 statt.
3. Bundestag 2023: Ausrichter DV Hamburg, Ort: Lübeck, 16. – 18. Juni 2023
Der DV Hamburg lädt zum Bundestag nach Lübeck ein.
4. Bundestag 2025
Ein Ausrichter wird gesucht. Der Beschluss wird auf dem nächsten Bundestag erfolgen, es gibt bereits Interessensbekundungen aus dem Süden der Republik.
5. Adveniat Spendenprojekt
Fabian Pieters stellt einen Spendenaufruf der DJK-Sportjugend für einen Sportplatz in Paraguay vor. Für den Platz sollte schon bei der Adveniat-Challenge gesammelt werden, das Geld wurde dann aber dringend für die Speisung von Mittellosen in Corona-Zeiten benötigt. Die DJK-Sportjugend bittet darum, sich als Wahlhelfer*innen anzumelden, und das Erfrischungsgeld an Adveniat zur Weitergabe für das Projekt zu spenden.
6. DJK-Themenabend 11. Juni und DJK-OnlineCampusTag. 12. Juni
DJK-Themenabend
Das Präsidium lädt am 11. Juni zu einem Themenabend ein. Zum einen wird Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Stiftung aufzeigen, zum anderen wird das Präsidium seine Pläne zur Implementierung von Good Governance auf allen Ebenen des Verbands zur Diskussion stellen.

36. DJK-Bundestag am 07. und am 08. Mai 2021

Protokoll

„Sein Bestes geben“

DJK-OnlineCampusTag.

DJK-Campus-Tag: Alle sind eingeladen teilzunehmen, also jede*r DJKler*in. Die angebotenen Workshops richten sich an unterschiedliche Zielgruppen, es gibt bewusst Workshops für DJK-DV-Vorstände, die auch für die DJK-Vereinsvorsitzenden spannend sein dürften. Also: Alle sollen für den Campus-Tag breit werben! Das Präsidium rechnet mit ca. 80 – 100 Teilnehmer*innen.
Es sind jetzt bereits fast alle Ausschreibungen auf der DJK-Campus-Seite online (www.djk-campus.de) eingestellt.

DJK-OnlineCampus.

Es haben bis dato 6 Lehrgänge mit ins gesamt 89 Teilnehmern (also im Schnitt 15 pro Kurs) teilgenommen. Zurzeit sind inklusive des CampusTages, inklusive stattgefundenen Lehrgänge 32 Seminare ausgeschrieben mit 215 Anmeldungen.

Wartelisten gab es bei dem Seminar „Gesunde Ernährung im Sport“, bei der Ausbildung zum Sport-Mentaltrainer und der Ausbildung zum Faszien-Trainer, deshalb werden diese Kurse noch einmal angeboten, sie sind aber wieder fast ausgebucht.

Mit Antonia Hannawacker, Sportwissenschaftlerin aus dem DJK-DV-Würzburg, hat der DJK-Sportverband eine DJKlerin gefunden, die den Campus als hauptberufliche Kraft hervorragend managt.

Der Link zum Campus lautet: www.djk-campus.de

XI. Verschiedenes

Olympische Winterspiele in Peking 2022

In einem Jahr sollen in Peking die Olympischen Winterspiele 2022 beginnen. Die Sportstätten stehen, doch es gibt eine ganze Reihe von Kritikpunkten und Boykott-Forderungen nehmen zu. Aloysius Mesters, Vorsitzender DJK LV Rheinland-Pfalz, fordert, die DJK sollte in Anbetracht der vielen Menschenrechtsverletzungen und der Einschränkung der Medien ebenfalls Kritik äußern. Das Präsidium sagt zu, diesen Punkt auf die Tagesordnung seiner nächsten Sitzung zu nehmen.

Elsbeth Beha bedankt sich bei den Delegierten für das ausgesprochene Vertrauen und bei allen für die rege Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen beim DJK-Themenabend, beim DJK-CampusTag. und spätestens beim DJK-Bundestag 2023 in Lübeck.

Der 36. DJK-Bundestag schließt mit einem Segen der Geistlichen Bundesbeirätin Elisabeth Keilmann.

Ende des Bundestages: 14:30 Uhr

Protokoll:

18. Mai 2020

Stephanie Hofschlaeger
Stephanie Hofschlaeger
Generalsekretärin

Elsbeth Beha
Elsbeth Beha
Präsidentin